

Mitarbertervorstellung



Ich bin Stefan Zink und seit 1980 als Spengler bei der Firma Zink beschäftigt. Das breitgefächerte Spektrum der Blechverarbeitung, von der alltäglichen Bauspenglerei bis hin zu kreativen und künstlerischen Verarbeitung verschiedener Metalle, finde ich an meinem Beruf gut. Abwechslung ist auch geboten, da die Arbeiten zum einen in der Werkstatt und zum anderen draußen auf dem Dach stattfinden. Skitouren in den Bergen und das Bariton spielen in der Musikkapelle Lechbruck sind meine Hobbies.

Wärmebildkamera



Die Firma Zink hat in eine Wärmebildkamera mit hoher Auflösung und verschiedenen Objektiven investiert. Dadurch ist eine unkomplizierte Ortung von Leitungswasserschäden und Rohrleitungen, wie z.B. Fußbodenheizungsrohren, möglich. Nun kann eine weitere Dienstleistung für die Kunden erbracht werden. Ziel der Investition war es auch, die Kompetenz in Sachen Heizung und Sanitär zu erweitern.

Eigentümergeinschaft, Lechbruck am See

Ich bin Herr Seckinger und im Verwaltungsbeirat der Eigentümergeinschaft Lechwiesenstraße 35 aktiv. Aufgrund hoher angestandener Reparaturkosten und dem hohen Ölverbrauch von ca. 23.500 Litern pro Jahr, haben wir uns für ein Vollbrennwertheizsystem entschieden. Darüber hinaus war die Standsicherheit nicht mehr gewährleistet. Durch die Doppelkesselanlage mit Stufenbrenner können verschiedene Laststufen, passend zum Haus, gefahren werden. Durch die Zink-Kesseltechnologie ist trotz der hohen Systemtemperatur immer der Brennwertnutzen gegeben. Die Anlage wird durch die Firma Zink fernüberwacht. Ein Störmeldergerät ist direkt mit der Firma Zink über die Telefonleitung verbunden. Dadurch können Überwachungskosten eingespart wer-

den und eine schnelle Behebung von Störungen ist immer sichergestellt. In der ersten Heizperiode haben wir bereits 30% des Ölverbrauchs eingespart. Da diese sehr langanhaltend war, kann von einem noch höheren Einsparpotential ausgegangen werden. Die Firma Zink hat den Zuschlag bekommen, da die Präsentation durch Florian Zink bei der Eigentümersammlung überzeugte. Bei der Wertung des Leistungsverzeichnisses war die Firma Zink der günstigste Anbieter. Auch die Lösung war einzigartig.



Mitarbertertipp



Mein Name ist Günther Kirchner. Ich bin Obermonteur bei der Firma Zink. Um Heizkosten einzusparen empfehle ich Ihnen, auf

Ihre täglichen Gewohnheiten zu achten. Schließen Sie beim Lüften die Thermostatventile? Wenn dieser Tipp beim regelmäßigen Stoßlüften eingehalten wird, macht sich eine deutliche Energieeinsparung bemerkbar.

Der Aufwand, um diesen Tipp umzusetzen ist für jedermann sehr gering.

Impressum

Herausgeber:
Walter Zink
Heizung-Sanitär e.K.

Konzeption, Redaktion,
Gestaltung und Druck:
HandwerkerImpuls GmbH

Johann Hainz, Lechbruck am See

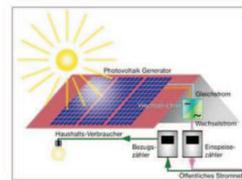


Bisher haben wir mit Holz-Einzelöfen unser bestehendes Wohngebäude beheizt. Jetzt heizen wir mit einem Biopflanzenheizsystem. Der integrierte Bio-

pflanzenbrenner bietet die Möglichkeit, eine vielfältige Brennstoffauswahl zu nutzen. Hierbei wird Material aus der Landwirtschaft und Waldpflege optimal genutzt. Jetzt sind die Weichen zum Heizen mit zukunftsträchtigen Energieträgern gestellt. Ich habe mich für die Firma Zink entschieden, da sie ein großes Fachwissen und viel Erfahrung in Bezug auf Biomasseanlagen besitzt. Uns wurde ein auf unsere Wünsche abgestimmtes Konzept präsentiert. Bei den Modernisierungsmaßnahmen wurde auch ein Anschluss für einen geplanten Neubau vorbereitet. Sogar weitere Gebäude können durch ein Nahwärmenetz versorgt werden. Alle Arbeiten wurden termingerecht ausgeführt.

Marion und Stefan Weinmüller, Schwabniederhofen

Wir haben in eine Photovoltaikanlage investiert, um in Zukunft von der Eigenstromnutzung profitieren zu können. Nun können wir die Menge des eingekauften Stroms deutlich reduzieren. Auch schützen wir durch die Senkung des Strombezugs aktiv die Umwelt. Die Firma Zink hat



von uns den Zuschlag bekommen, da deren Beratung kompetent war. Bei dieser wurden uns alle Vorteile einer Eigenstromnutzung aufgezeigt. Die Mon-

tagearbeiten wurden schnell und sauber erledigt. Auch der Rechnungsbetrag stimmt mit dem Angebotspreis überein.



Walter Zink
Heizung-Sanitär e.K.
Bahnhofstraße 17
86983 Lechbruck
Tel. 0 88 62 / 81 09
info@zink-haustechnik.de



Lieber Leser,

mit der neuen Ausgabe unseres Kundenblatts haben wir wieder eine Menge Ratschläge für Sie zusammengestellt, wie Sie Ihre Kosten beachtlich senken.

Glauben Sie, dass Öl, Gas und Strom noch einmal richtig günstig werden? Dann müssen Sie sich heute keine Gedanken machen. Wenn Sie die Lage allerdings realistisch sehen, dann ist ein sofortiges Handeln notwendig.

Ein passender Maßanzug für Ihr Eigenheim kann Ihre Heizkosten um mehr als 50% reduzieren. Machen Sie doch mal den Heizkostensparcheck auf Seite 3 und finden Sie heraus, ob Sie auf dem aktuellen Stand sind. Die Familie Zink samt der Belegschaft wünscht ein harmonisches und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011.
Herzlichst

Florian Zink
Geschäftsführer

Machen Sie Ihren persönlichen Heizkostenspar-Check

Beantworten Sie folgende Fragen:

- 1 Wie hoch sind meine jährlichen Heizkosten?**
 - bis 1.000 EUR **16 Pkt.** größer 2.000 EUR **4 Pkt.**
 - größer 3.000 EUR **2 Pkt.** weiß nicht **0 Pkt.**
- 2 Wird meine Heizung jährlich gewartet?**
 - ja **8 Pkt.** nein **0 Pkt.**
- 3 Sind meine Heizkosten in den letzten 10 Jahren gestiegen?**
 - größer 30% **8 Pkt.** größer 50% **4 Pkt.**
 - verdoppelt **2 Pkt.** mehr als verdoppelt **0 Pkt.**
- 4 Bin ich bereits unabhängiger von Öl und Gas?**
 - ja (Solar) **8 Pkt.** ja (Kachelofen) **8 Pkt.**
 - nein **0 Pkt.** ja (Kaminofen) **8 Pkt.**
- 5 Bin ich bereits weg von Öl und Gas?**
 - ja (Holz) **8 Pkt.** ja (Holz, Solar) **8 Pkt.**
 - ja (Erd-, Luftwärme) **8 Pkt.** ja (Fernwärme) **4 Pkt.**
 - nein **0 Pkt.** Holz: Pellet, Scheitholz oder Hackschnitzel
- 6 Kenne ich die Brennstoffpreise am Markt?**
 - ja (meinen Brennstoff) **4 Pkt.** ja (alle Brennstoffe) **8 Pkt.**
 - war bisher egal **0 Pkt.**
- 7 Kenne ich die Preissteigerungen der Brennstoffe?**
 - ja (meinen Brennstoff) **4 Pkt.** ja (alle Brennstoffe) **8 Pkt.**
 - war bisher egal **0 Pkt.**
- 8 Kenne ich Hausbesitzer, die mehr als 40% Heizkosten, aufgrund einer neuen Heizung, sparen?**
 - ja, kenne ich **8 Pkt.** habe davon gehört **4 Pkt.**
 - nein **0 Pkt.**
- 9 Kenne ich Hausbesitzer, die mit der Heizkostensparnis ihre neue Heizung bezahlen?**
 - ja, kenne ich **8 Pkt.** habe davon gehört **4 Pkt.**
 - nein **0 Pkt.**



Ihre Auswertung

0 bis 40 Punkte

Schade, aufgrund mangelnder Informationen und den damit oft verbundenen hohen Heizkosten, können Ihnen in den nächsten Jahren mehrere zehntausend Euro verloren gehen. Lassen Sie sich in einem gemeinsamen Beratungsgespräch zum Heizkostensparer entwickeln.

40 bis 72 Punkte

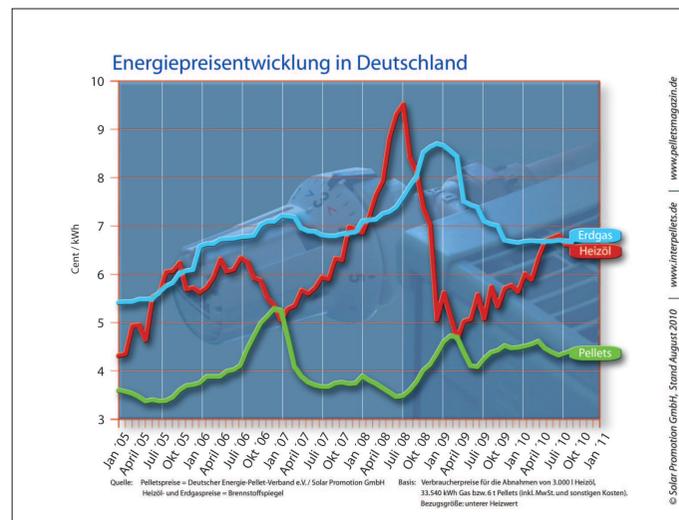
Gratulation: Sie sind Heizkostensparer! Sie haben sich schon ausreichend über das Heizkostensparen informiert. Allerdings gibt es noch Lücken in Ihrer Informationssammlung. Gerne gleichen wir in einem Beratungsgespräch das Wissen ab, reichern Ihres an und entwickeln ein Heizkostenspar-Konzept für Ihr Eigenheim.

über 72 Punkte

Gratulation: Sie sind Heizkostenspar-Experte. Sollten zu Ihrem Wissen bereits Taten gefolgt sein, dann haben Sie alles richtig gemacht. Wenn nein, dann lassen Sie uns gemeinsam ein Expertengespräch führen. Zusammen können wir ein Heizkostenspar-Konzept für Ihr Eigenheim erarbeiten.

Bitte senden Sie uns nach Ihrem Check die beiliegende Antwortkarte zurück!

Brennstoffpreise - Entwicklung im Vergleich



Gewohnheiten ändern wird belohnt

Viele Hausbesitzer sind, aufgrund der Veränderung am Energiemarkt, bei der Auswahl der neuen Heizung oft überfordert. Die Gewohnheit zur Findung eines neuen Heizsystems lässt sich nicht von früheren Zeiten

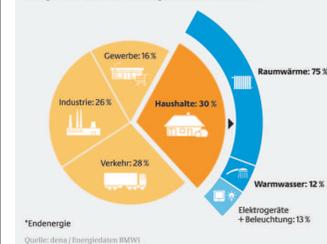


übertragen. Warum? Dazu ein kleiner Rückblick. Das Heizen mit Einzelöfen war in der Nachkriegszeit eine sehr verbreitete Heizmethode. Mit billiger werdendem Heizöl nahmen in den 70-er Jahren die zentralen Heizanlagen zu. Dort galt der Grundsatz: "Die Heizung kostet

Geld, aber nicht das Heizen." Auch die Auftragsvergabe war sehr einfach. Einem Heizungsfachbetrieb des Vertrauens wurde der Auftrag erteilt, die Wartezeiten waren oft sehr lang, aber schließlich war man froh, eine komfortable Zentralheizung zu haben. Nahezu alle Heizungen wurden mit Öl oder je nach Gasversorgung mit Erd- oder Flüssiggas beheizt. Also stand Gas oder Öl, später eventuell die Brennwertechnik zur Debatte. Viele ahnten nicht, dass dies einem wie die Wahl zwischen Pest und Cholera vorkommen würde. Heute kann sich jeder Hausbesitzer für ein maßgeschneidertes Heizsystem mit einem Einsparpotential von mehr als 40% der Heizkosten entscheiden. Hierzu ist es allerdings notwendig, sich vor der Wahl ein neutrales Heizkostenspar-Konzept

Energieverbrauch BRD

Wer verbraucht in Deutschland die meiste Energie? Energieverbrauch der Heizung oftmals unterschätzt



Die größten Energieeinsparpotenziale liegen in Deutschland im Gebäudebestand. Rund 87 Prozent des gesamten Energiebedarfs werden in privaten Haushalten für die Raumwärme und Warmwasser benötigt.

erstellen zu lassen. In diesem werden die Investitionskosten und die Heizkosten der am Markt erhältlichen Heizsysteme, wie z.B. Pellet, Scheitholz, Solar, Öl-brennwert, Gasbrennwert, Wärmepumpe oder BHKW, neutral gegenübergestellt.



Nicht die neue Heizung kostet Geld, sondern das Heizen mit einer herkömmlichen Zentralheizung.